

[3061.] Zu gefälliger Beachtung.

Ob schon ich bereits mehrfach gebeten habe, mir keine belästigenden Schriften unverlangt zu senden, so erhalte ich deren dennoch, wodurch ich nur durch unnütze Frachtauslagen in Schaden versetzt werde, indem ich von diesen Artikeln durchaus keinen Gebrauch machen kann.

Indem ich hierauf noch ein Mal aufmerksam mache, erkläre ich zugleich, daß ich für alle künftige Zusendungen unverlangter Romane und Schauspiele das Porto berechnen werde.

Alle übrigen Novitäten (mit Ausnahme aller Localschriften), erbitte ich mir dagegen in einfacher Anzahl wie bisher.

Speyer, im November 1835.

S. C. Neidbard
(ehemals J. C. Kolb'sche Buchhandlung).

[3062.] An alle Herren Verleger

ergeht von uns wiederholt die Bitte, uns mit unverlangten Zusendungen von Romanen zu verschonen, da wir dafür durchaus hier keinen Absatz haben.

Bittau, im November 1835.

Virr u. Nauwerck.

[3063.] In Folge der durch Todesfall und Bauveränderung eingetretenen Geschäftslocal-Veränderung kann ich für jetzt keine Nova gebrauchen, und muß ich alle auf neue Rechnung eingehenden mit derselben Factur retour gehen lassen. Novazettel und Anzeigen werden mir willkommen sein; desgleichen bitte ich, sich für meinen Verlag, auf dessen Vermehrung ich meine Thätigkeit richten werde, bestens zu verwenden.

Leipzig, d. 16. Novbr. 1835.

Ernst Klein.

[3064.] Wartmann und Scheitlin bitten um Zusendung von 12 Auktions- und Antiquar-Katalogen.

St. Gallen, im November 1835.

[3065.] C. Weinold in Breslau bittet um schleunige Zusendung, durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig, aller neuen Schriften über

Taubstummen-Unterricht

zur Post, 1 Expl. fest oder gegen baar
zur Fuhre, 3 Expl. à condition

[3066.] Bitte um Zurücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche uns von den Briefen eines Verstorbenen. 4 Theile Exemplare zur Disposition stellten, oder in diesem Jahre à cond. erhielten, bitten wir um schleunige Zurücksendung derselben, wobei wir bemerken, daß wir bei nächster Abrechnung uns kein Exemplar davon weder zurücksenden, noch zur Disposition stellen lassen.

Stuttgart, den 18. November 1835.

Fallberger'sche Verlags-Handlung.

[3067.] Handlungen, welche Exemplare des „deutschen Lesebuches 1. Theil 4. Auflage“ auf dem Lager haben und davon zu remittiren berechtigt sind, bitte ich um Zurücksendung bis Ende dieses Jahres, da ich später, der bald erscheinenden neuen Auflage wegen, nichts mehr würde zurücknehmen können.

Bremen, den 14. November 1835.

Joh. Georg Seyse.

[3068.] Für mein Geschäft suche ich baldigst einen Lehrling von anständiger Familie und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen. Anträge der Art bitte ich mir durch Hrn. F. Goldmar in Leipzig zukommen zu lassen.

Heilbronn, d. 13. Nov. 1835.

Carl Drechsler.

[3069.] Offene Stelle für einen Lehrling

In eine Verlags- und Sortimentsbuchhandlung der Schweiz kann ein Lehrling mit den gehörigen Vorkenntnissen sogleich oder erst nach Neujahr eintreten. —

Bei billigen Bedingungen hat derselbe Gelegenheit, alle Branchen des Geschäftes zu erlernen.

Als Alter wird festgesetzt: nicht unter funfzehn und nicht über achtzehn Jahre.

Die Redaction dieses Blattes giebt die Adresse an.

Im November 1835.

[3070.] Vermietung.

Das mit Nr. 4 bezeichnete, im hiesigen Gewandhause befindliche Parterrelocal, welches seither zu einer Buchhandels-Niederlage gedient hat, soll von Ostern 1836 anderweit auf drei und nach Befinden auf mehrere Jahre, mittelst Licitation, an den Meistbietenden, wobei man sich jedoch die Auswahl, so wie jede sonstige Verfügung vorbehält, vermietet werden. Die- zu ist

der 15. Decbr. d. J.

als Termin anberaumt worden. Miethlustige haben sich daher an diesem Tage spätestens um 11. Uhr bei hiesiger Rathsstube einzufinden, ihre Gebote abzugeben und weitere Resolution zu erwarten.

Leipzig, den 14. November 1835.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Deutrich.

Neuigkeiten, vom 15—21. November in Leipzig angekommen und mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung:

A. B. C. u. Lesebuch, neues, 8. Aufl. mit 25 neuen Kupf. 8. Fr. Campe 16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
Anekten über Kinderkrankheiten. 5. Heft. gr. 8. Brodhag 15 $\frac{1}{2}$.
Annalen d. Advocaten-Vereins. 5. H. gr. 8. Hahn'sche Hof-Buchh. 14 $\frac{1}{2}$.
Archiv für Mineralogie etc. von Karsten. IX. 1. gr. 8. Reimer 3 $\frac{1}{2}$.
Bacherer, d. junge Literatur u. d. Roman Wally. gr. 8. Hallberger 6 $\frac{1}{2}$.
Bauerheim, französ. Lesebuch, mit Wörterbuch. 8. Brodhag 1 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$.
Bibliothek f. d. weibl. Jugend v. Jäger. 4 Bdchen.: Die Dichter d. alten Griechenlands u. Roms v. G. Schwab. 2. Bdch. gr. 12. 28 $\frac{1}{2}$ und n. 10 $\frac{1}{2}$.
Bildergalerie für d. Jugend. VIII. Bd. 4. Gotha, (Müller.) cart. n. 1 $\frac{1}{2}$.
— J. v. Kottcks Weltgeschichte. 15. u. 16. H. gr. 8. Gledsches $\frac{1}{2}$; ill. n. 14 $\frac{1}{2}$.
Blumen-Alphabet, neues, 16. (Zulda, Müller.) geb. n. 8 $\frac{1}{2}$.
Blumenkranz, der, Lieder für Kinder. 12. Marburg, Elwert. geb. 3 $\frac{1}{2}$.
Brand, das erste Buch für Kinder. 1. Thl.: Die Fabel. 8. Schweiger 2 $\frac{1}{2}$.
Bube's, Ad., Gedichte. 2. Aufl. gr. 8. Gotha. Müller. geb. 16 $\frac{1}{2}$.
Caspari, Synodal-Predigt. gr. 8. Leipzig, Schred. geh. n. 3 $\frac{1}{2}$.
Collection portative d'ouvrés choisies de la littérature française par Mozin et Courtin. III. 86. 87. 16. Stuttg., (Brodhag.) br. 6 $\frac{1}{2}$.
Desaga, die Rechenkunst.: Der Zweifach. 12. Dfwald 14 $\frac{1}{2}$.
Döllinger. 3. Fortsetzung des Registers üb. die in den Regierungsblättern v. 1832-34 enthalt. Verordnungen. gr. 4. Jaquet in W. n. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
Duentzer, L. Livii Andron. fragm. coll. et inlustr. 8maj. (Eisen) n. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
— D. Jerym-Mann od. d. Seifenbläser. Geg. Jerrmann. 8. Ebd. n. 10 $\frac{1}{2}$.
— d. Lehre v. d. latein. Wortbildung u. Komposition. gr. 8. Ebd. n. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
Elster, de Platonis Parmenide. 4maj. Schweiger. geh. 8 $\frac{1}{2}$.